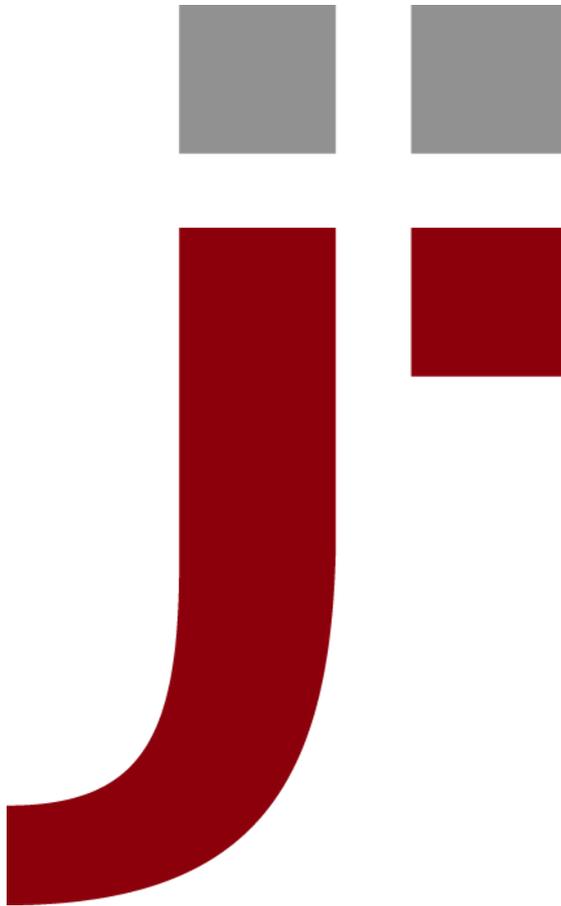


Johanneswerk Wohnverbund

Passgenau zugeschnittene Angebote
für Menschen mit Behinderung

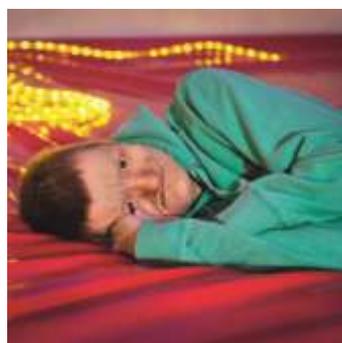
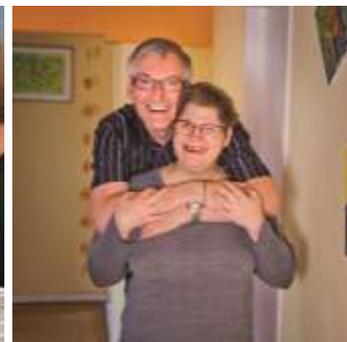
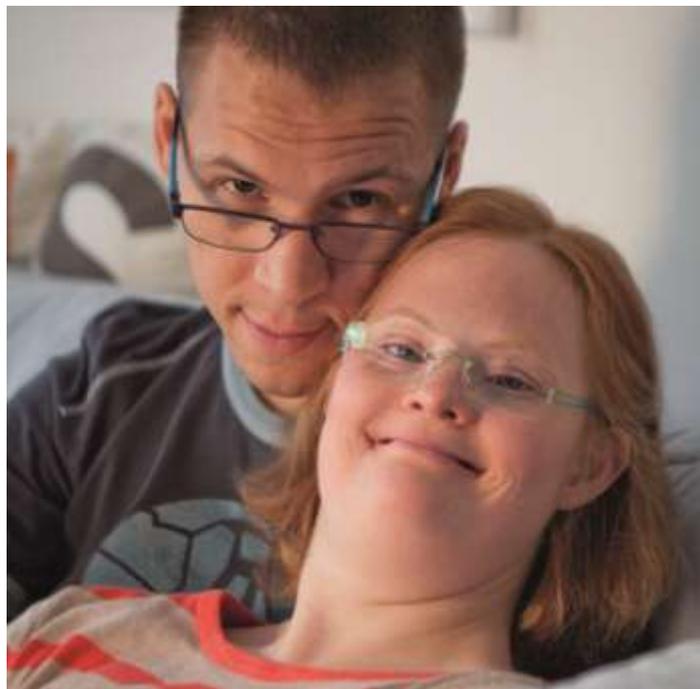
Daniel Schuster, StA. Behindertenhilfe
Oliver Dirker, proService GmbH



Gliederung

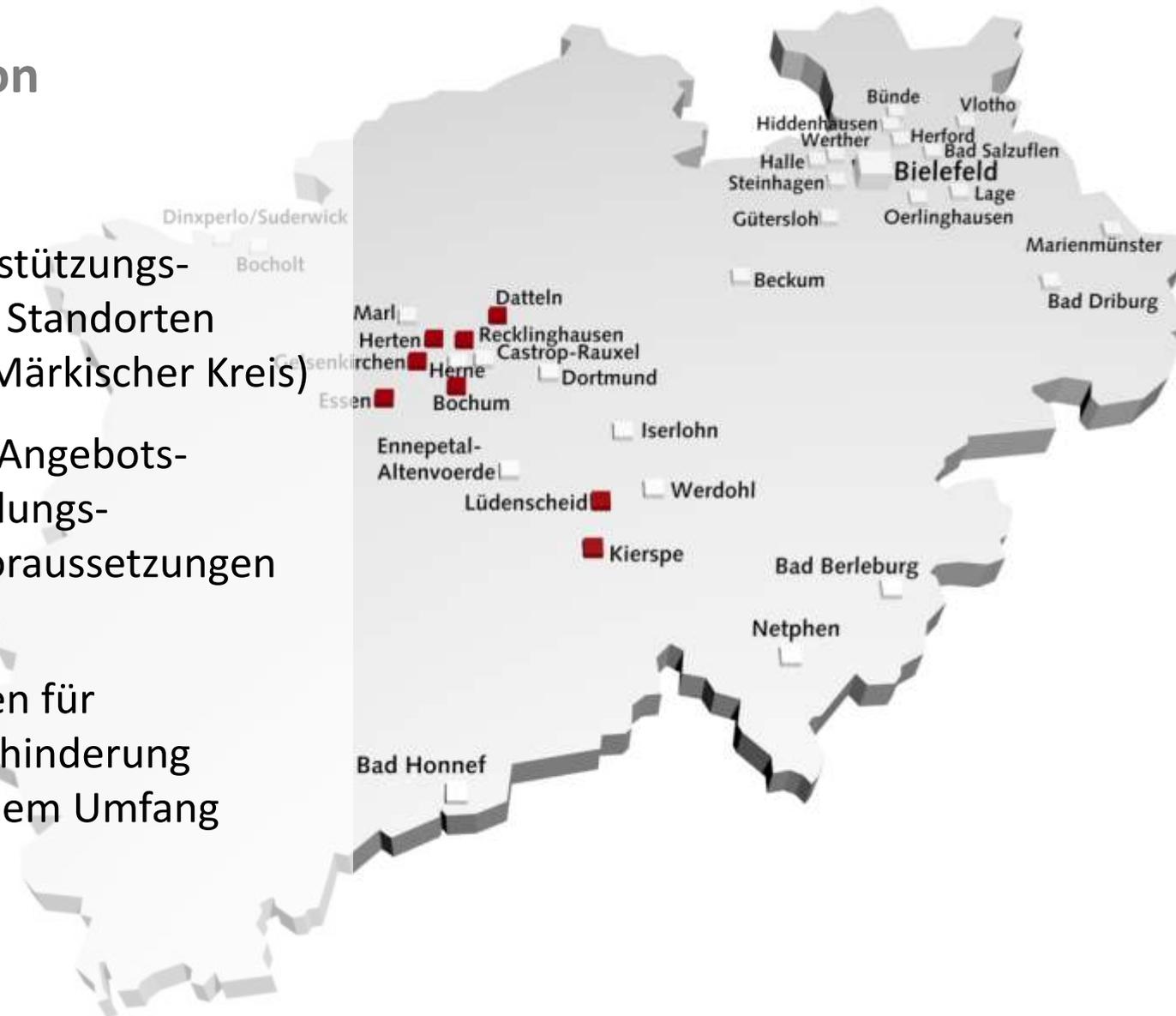
- - Ausgangssituation
 - Rahmenbedingungen
 - Ziele der Behindertenhilfe im Johanneswerk
 - Entwicklung der Johanneswerk Wohnverbände
 - Idealtypus
 - Module des Wohnverbunds
 - Nutzen für den Interessenten

Johanneswerk Wohnverbund



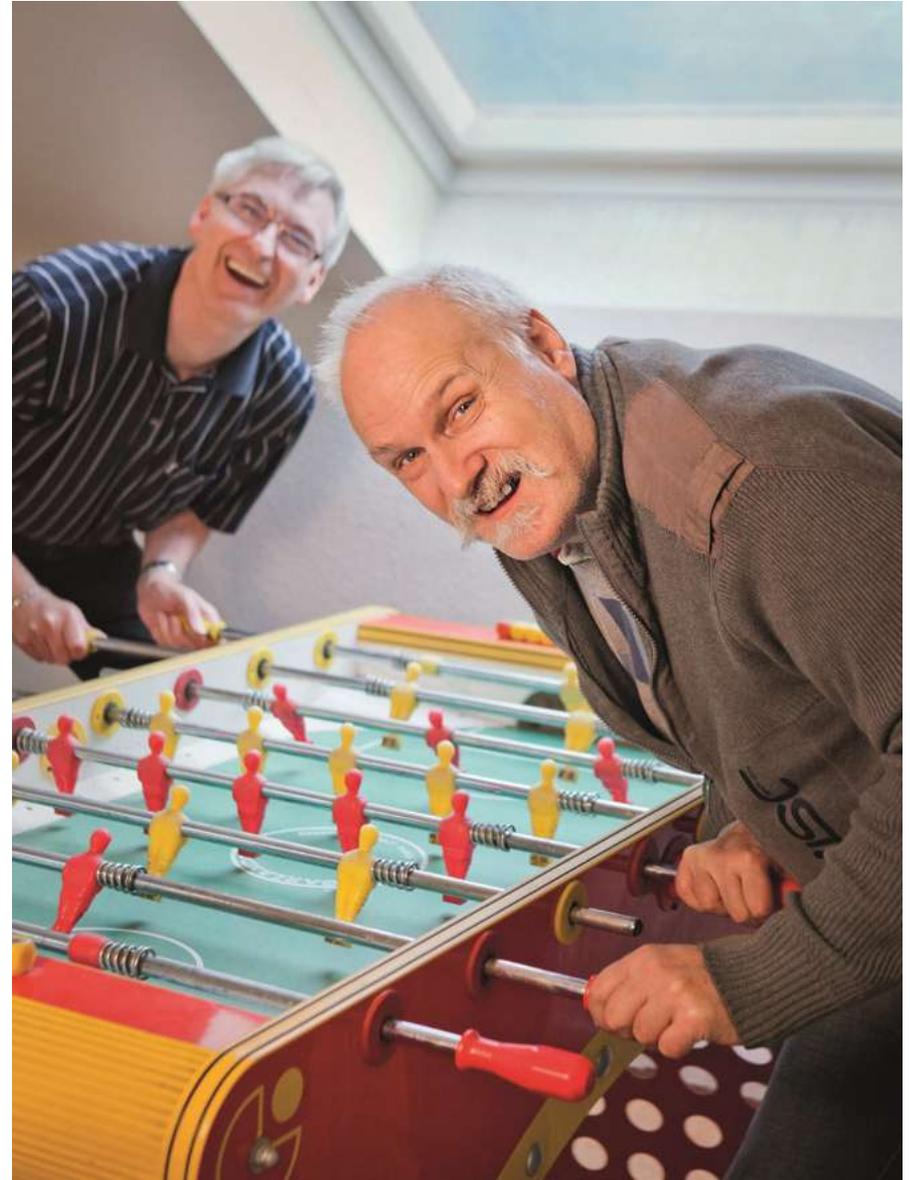
Ausgangssituation

- Wohn- und Unterstützungsangebote an acht Standorten (Ruhrgebiet und Märkischer Kreis)
- Unterschiedliche Angebotspaletten, Entwicklungsschwerpunkte, Voraussetzungen und Prioritäten
- Wahlmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in unterschiedlichem Umfang



Rahmenbedingungen

- Beachtung von UN-Behindertenrechtskonvention, Wohn- und Teilhabegesetz / GEPA NRW
- Förderung von Inklusion und Teilhabe
- Festlegung von Mindeststandards
- Zunehmende Steuerung und Reglementierung durch die Kostenträger



Ziele der Behindertenhilfe im Johanneswerk

- Individuell zugeschnittene Wohn- und Unterstützungsangebote
- Ausrichtung an den Bedürfnissen und Lebensentwürfen der Menschen mit Behinderung
- Flexibilität für veränderte Lebensumstände
- Barrierefreiheit und Beteiligung
- Effektiver Einsatz von Ressourcen
- Nutzung von Synergieeffekten



Entwicklung der Johanneswerk Wohnverbände

- Organisation der Behindertenhilfe in Wohnverbänden
- Zusammensetzung von vernetzten und individuell kombinierbaren Angebotsmodulen
- Entwicklung neuer Angebote entsprechend der Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner



Idealtypus



Wohneinrichtung
(Bestandsgebäude
und Neubau)



Inklusionsprojekt



Tages- und
Seniorenbetreuung



Beratung



Familien-
unterstützender
Dienst



Außenwohn-
gruppen



Ambulant
Betreutes Wohnen



Quartiersnahe
Versorgung



Pflegedienst



Modul: Wohneinrichtung Mit Freunden zusammenleben

- Angebot für Menschen, die permanent Präsenz von Mitarbeitenden benötigen
- Versorgungssicherheit auch bei umfangreichen Unterstützungsbedarfen
- Auslegung für maximal 24 Plätze
- Eingliederung in das Gemeinwesen
- Größtmögliche Individualität und Privatheit
- Öffnende Angebote in den Sozialraum





Modul: Außenwohngruppen Zu Hause nicht allein sein

- Dezentrale Wohn- und Unterstützungsangebote in unterschiedlicher Größe
- Eigenständigkeit als wesentliches Merkmal
- Versorgungssicherheit verbunden mit der Individualität einer Wohngemeinschaft
- Sicherstellung nächtlicher Erreichbarkeit





Modul: Tages- bzw. Seniorenbetreuung Sich auf jeden neuen Tag freuen

- Strukturierung des Alltags
- Soziale Kontakte und zweite Lebenswelt neben dem Wohnen
- Teilhabe am Arbeitsleben oder dauerhafter Ersatz
- Erwerb und Ausbau von Kompetenzen und Fähigkeiten
- Möglichkeit zu kreativen, handwerklichen, kulturellen und musischen Angeboten
- Sicherstellung der Bedarfe wie Ernährung, Aktion, Ruhe, Pflege





Modul: Ambulant Betreutes Wohnen Den Alltag selbst gestalten

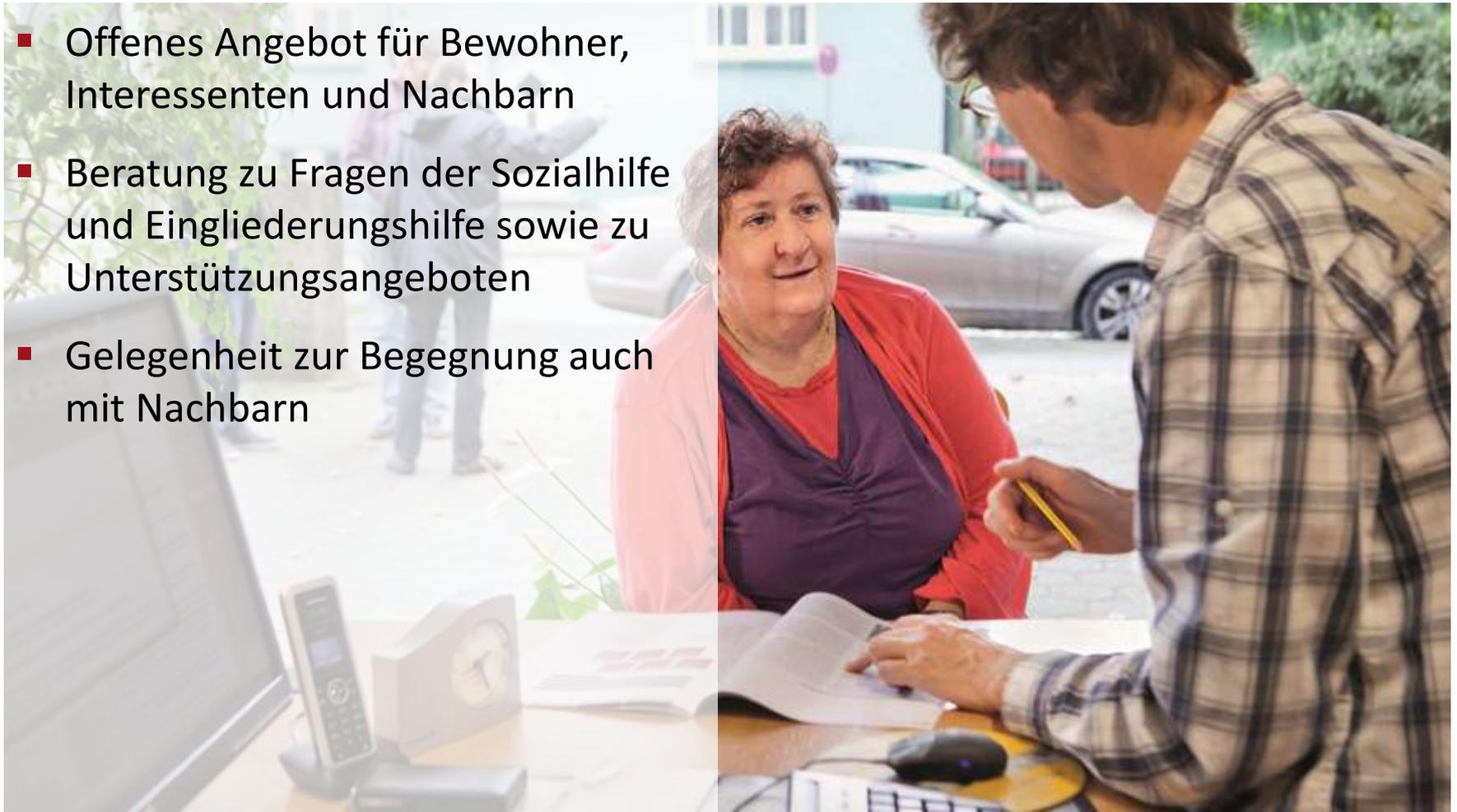
- Individuelle Unterstützung in der eigenen Wohnung
- Feste Unterstützungspersonen
- Möglichkeit, Treffpunkte zu nutzen oder Gruppenangebote wahrzunehmen
- Hohes Maß an Privatheit und Individualität





Modul: Beratung Antworten auf ganz persönliche Fragen finden

- Offenes Angebot für Bewohner, Interessenten und Nachbarn
- Beratung zu Fragen der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe sowie zu Unterstützungsangeboten
- Gelegenheit zur Begegnung auch mit Nachbarn





Modul: Familienunterstützender Dienst Als Familie zusammenhalten

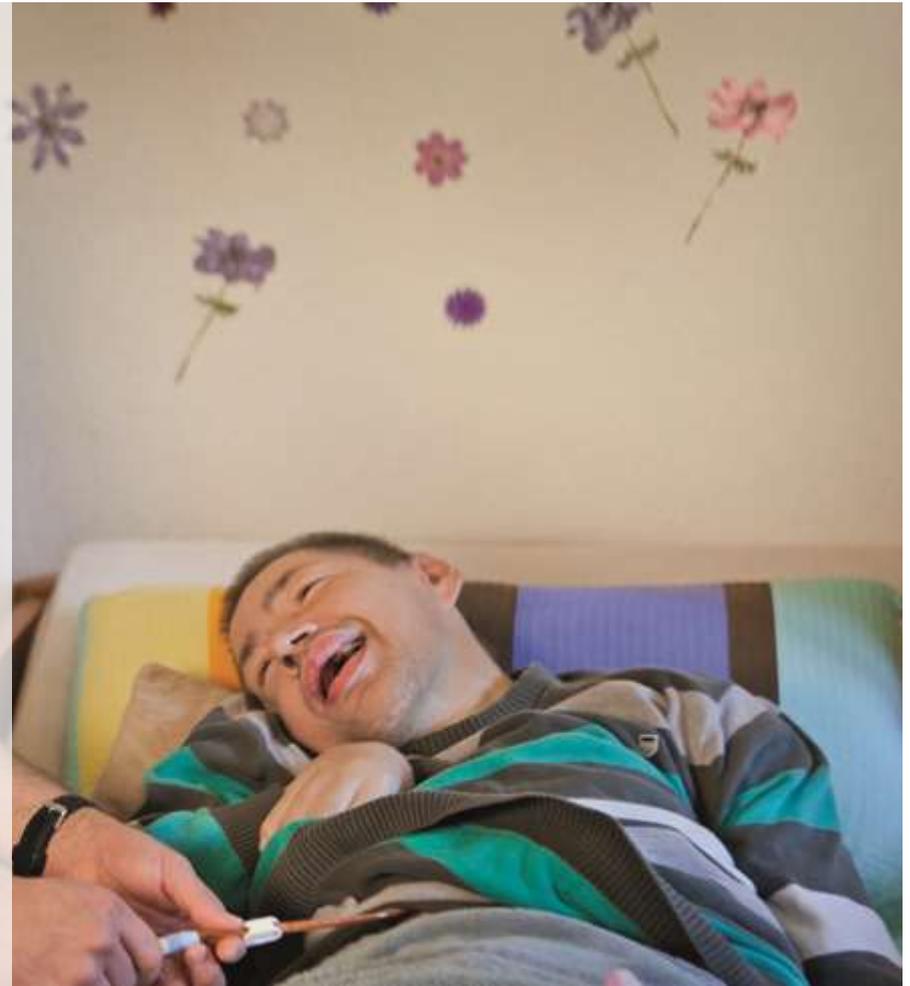
- Unterstützungsangebot für Menschen mit Behinderung im familiären Kontext
- Punktuelle Entlastung des Systems
- Einzel- oder Gruppenangebote, Freizeitangebote und Urlaubsreisen
- Schwerpunkte abends und an den Wochenenden
- Vermittlung von weiteren Hilfeleistungen





Modul: Pflegedienst Sich immer auf jemanden verlassen können

- Vorpflegerische, pflegerische und pflegeergänzende Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Unterstützung im Haushalt
- Sicherheit im gewohnten Lebensumfeld
- Leistungen rund um die Uhr





Modul: Quartiersnahe Versorgung Bei den Nachbarn willkommen sein

- Sozialraumorientierter Ansatz:
Versorgungssicherheit für ein
Quartier
- Betreuungs-, Beratungs-, Pflege-
und Vermittlungsleistungen
- Initiierung von
nachbarschaftlichen Hilfen und
Netzwerkarbeit
- Angebote für Begegnung und
Kontakt





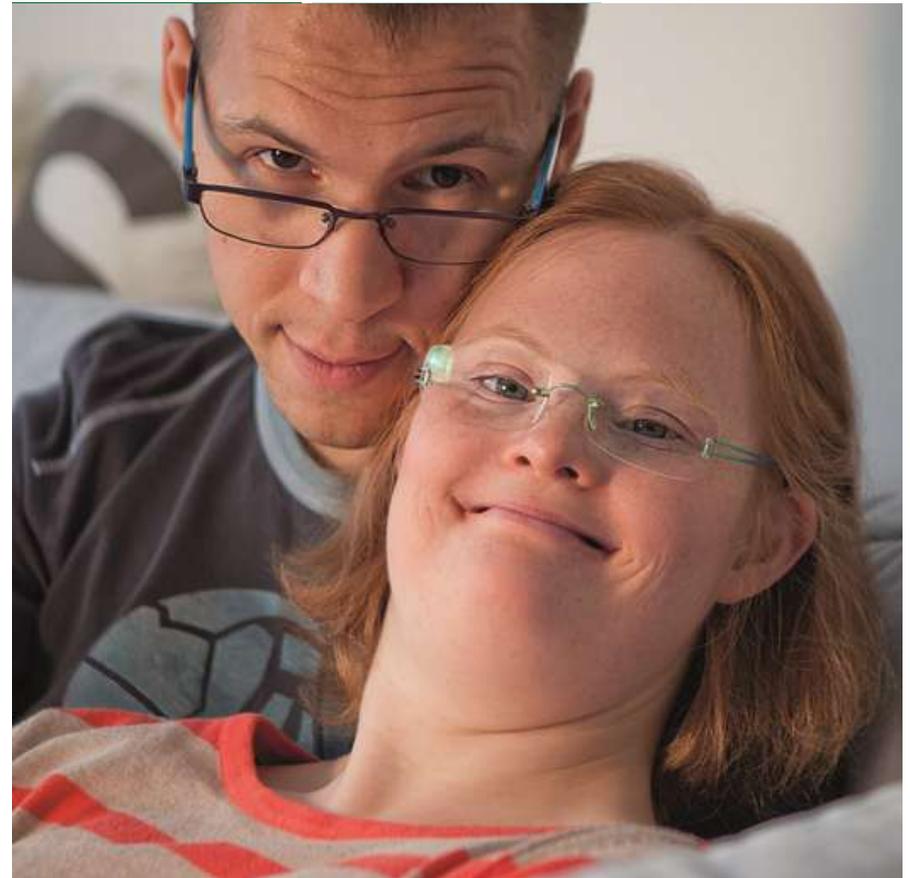
Modul: Inklusionsprojekte Gemeinsam das Leben genießen

- Projekte für Menschen mit und ohne Behinderung
- Sport- und Kulturangebote, Cafés
- Gemeinsames Interesse als verbindendes Element
- Möglichkeit, Barrieren abzubauen
- Überleitung von Projekten in feste Regelangebote



Nutzen für den Interessenten

- Personenzentrierter Unterstützungsansatz
- Individueller Zuschnitt der Angebote
- Vernetzung und Kombinierbarkeit
- Anpassung bei veränderten Lebensentwürfen oder Lebensumständen
- Alternativen und Wahlmöglichkeiten



Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

